

**Erscheint**  
Montag, Mittwoch,  
Freitag und Samstag.  
**Preis vierteljährlich:**  
in Neue. Abzug M. 1.20.  
Durch Post bezogen:  
in Orts- und Nachbar-  
orts-Verkehr M. 1.15;  
im sonstigen Inland,  
Verkehr M. 1.25; hierzu  
je 20 J. Bestellgeld.  
Abonnements nehmen alle  
Buchhändler und Postboten  
sogleich entgegen.

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

**Anzeigenpreis:**  
die 5 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 12 J.  
bei Auskunfterteilung  
durch die Exped. 12 J.  
Reklamen  
die 3 gesp. Zeile 25 J.  
Bei öfterer Insertion  
entsprech. Rabatt.  
Fernsprecher Nr. 4.  
Telegraphen-Adresse:  
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 169. Neuenbürg, Samstag den 23. Oktober 1909. 67. Jahrgang.

## Landschau.

Die ablaufende Woche zeitigte zwei festliche Ereignisse im deutschen Kaiserhause. Es waren dies die feierliche Konfirmation der jetzt 18-jährigen Prinzessin Viktoria Luise, der Tochter des Kaiserpaars, und die Feier des 51. Geburtstages der Kaiserin Auguste Viktoria. Die Einsegnung der Prinzessin fand am 18. Oktober in der Potsdamer Friedenskirche statt, der Geburtstag der Kaiserin wurde am 22. Oktober am Berliner Hofe festlich begangen. Hiermit war zugleich die weltliche Feier der Konfirmation der Prinzessin Viktoria Luise verbunden.

Die Einberufung des Reichstages zu seiner neuen Session soll nunmehr, wie aus Berlin verlautet, für das letzte Novemberdrittel in Aussicht genommen sein. Der Tag der Einberufung des Reichsparlamentes wird indessen wohl erst zu Anfang November definitiv festgestellt werden können, da sich erst dann vor allem der Stand der Vorbereitungen des neuen Reichshaushaltsetats im Bundesrate wird genauer übersehen lassen können, bereits jetzt verlautet zum Etat, daß die Chefs der Reichsämter vom Reichskanzler direkte Anweisung empfangen haben, bei Ausstellung der Forderungen für ihre Ressorts den Grundsatz größter Sparsamkeit walten zu lassen.

In politischer Beziehung ist diese Woche bemerkenswert durch die am Donnerstag gleichzeitig vor sich gegangenen Erneuerungswahlen zum badischen Landtag und die allgemeinen Neuwahlen zum sächsischen Landtag. Die letzteren beanspruchen das größere Interesse, denn die sächsischen Landtagswahlen vom 21. Oktober sind zum ersten Male auf Grund des im neuen sächsischen Wahlgesetz enthaltenen Pluralstimmensystems vorgenommen worden, welches nicht nur für Sachsen, sondern auch für Deutschland überhaupt eine Neuerung bedeutet. Zur Stunde dürften die Resultate der badischen wie der sächsischen Wahlen vollständig bekannt sein. Bei den sächsischen Landtagswahlen wurden viele Stichwahlen erwartet, sie sind sämtlich auf den 2. November anberaumt worden.

Karlsruhe, 22. Okt. Nach den bisher eingelaufenen Wahlergebnissen haben die bürgerlichen Parteien durchweg an Stimmen verloren. Es wurden gewählt: 23 vom Zentrum gegen 28 vor 4 Jahren, 10 Sozialdemokraten gegen 5, 4 Nationalliberale gegen 14, 1 Demokrat gegen 2 vor 4 Jahren, dagegen kein Konservativer. Der größte Erfolg ist den Sozialdemokraten zugefallen, die 10 Sitze im ersten Wahlgang an sich brachten gegen 5 bei der vorigen Wahl. Sie sind an 30 Stichwahlen beteiligt, davon in 8 als die höchstbestimmten. Es ist wahrscheinlich, daß die Rechtsparteien nur wenige oder keine Mandate mehr erringen, da sie schon in der ersten Wahl verbündet waren und keine Hilfe für sie zu erwarten ist. Dagegen ist mit mindestens 16 Sozialdemokraten zu rechnen, welche die zweit- oder drittstärkste Kammerfraktion bilden werden. Noch im Jahre 1896 hatte die Nationalliberale Partei eine Mehrheit in der Kammer. Sie zählte 32 Mitglieder neben 21 Ultramontanen, 4 Freisinnigen und Demokraten, 3 Sozialdemokraten, 2 Konservativen und 1 Antisemiten. Inzwischen ist eine wesentliche Verschiebung eingetreten. Trotz der Vermehrung der Gesamtmitgliederszahl der Kammer von 62 auf 73 erhielten die Liberalen 1905 nur 29 Stimmen, dagegen das Zentrum 28, die Konservativen 4, die Sozialdemokratie 12 Mandate. Von den 26 Liberalen gehörten 23 zur Nationalliberalen Partei, 5 zur Süddeutschen Volkspartei, 1 zur Freisinnigen Volkspartei. Bei den Wahlen von 1905 entfielen von den 73 Mandaten der Zweiten Kammer auf den Großblock 41, auf das Zentrum und die Agrarier 32, so daß also eine Mehrheit von 9 Stimmen vorhanden war.

Die Nationalliberalen hatten 23, das Zentrum 28, die Sozialdemokraten 12, die Demokraten 5, die Freisinnigen 1, die Konservativen und der Bund der Landwirte 4 Sitze.

Dresden, 22. Okt. Bei der gestrigen allgemeinen Wahl zur Zweiten Kammer sind endgültig 34 Abgeordnete gewählt, und zwar 14 Konservative, 4 Nationalliberale, 16 Sozialdemokraten, 57 Stichwahlen sind erforderlich. Daran sind beteiligt 10 Konservative, 2 Mittelstandslandkandidaten, 1 Reformier, 3 Bund der Landwirte, 29 Nationalliberale, 9 Freisinnige, 52 Sozialdemokraten. Die letzte Kammer bestand aus 82 Abgeordneten, davon waren 46 Konservative, 31 Nationalliberale, 3 Freisinnige, 1 Reformier, 1 Sozialdemokrat. Die Stichwahlen finden am 2. November statt.

Zum Befinden des Herzogs Karl Theodor in Bayern lauten die ausgegebenen offiziellen Krankheitsberichte ziemlich besorgniserregend. Der greise Patient fühlt sich sehr matt, da in den Schmerzen nur zeitweilig eine Pause eintritt.

Im englischen Unterhaus hat jetzt die Beratung der Finanzbill ihr letztes Stadium erreicht, jenes des Berichtstadiums. Da indessen von der Regierung nicht weniger als 250 Amendements zur Finanzbill gestellt worden sind, so sind mindestens noch immer zwei Wochen auf die fernere Erörterung der Finanzbill zu rechnen. Die Finanzbill wird also erst etwa gegen Mitte November dem Oberhause zugehen können.

Madrid, 22. Okt. Als gestern die Demission des Kabinetts Maura bekannt wurde, gab sich allgemein große Freude kund. Die Straßen füllten sich mit Menschen, die lebhaft disputierten, und vielfach hörte man den gestrigen Tag als einen denkwürdigen in der spanischen politischen Geschichte bezeichnen, da er das Land von dem klerikal-absolutistischen Regime befreit habe. Als im Kongreß die Mitteilung von der Demission des Kabinetts verlesen wurde, kam es ebenfalls zu lauten Freudenkundgebungen. — Der König hat dem Führer der Liberalen, Moret, die Kabinettsbildung übertragen. — Das neue Kabinett hat gestern abend schon den Eid der Treue in die Hand des Königs abgelegt.

Die Pforte beabsichtigt, den Belagerungszustand über Jerusalem zu verhängen, da sonst dort der Schul- und Kirchenstreit zwischen den Griechen, Orthodoxen und christlichen Arabern einen bedenklichen Charakter anzunehmen droht. Für das Ansehen der christlichen Kirche gerade im Orient sind diese inneren Streitigkeiten unter den Jerusalemer Christen freilich beschämend genug.

Frankfurt a. M., 22. Okt. In der Tabakindustrie hat sich der Arbeitsmarkt durch die neuen Steuern weiter bedeutend verschlechtert. Hunderte von Arbeitern sind brotlos geworden. Die meisten Tabakfabriken haben ihren Betrieb auf einige Zeit eingestellt. Ungünstige Nachrichten kommen auch aus der Zündholzindustrie. Aus Kostheim bei Mainz wird berichtet, daß die dortige Zündholzfabrik nur von 7 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags arbeitet.

Der Gastwirtsbesitzer Schulze aus Oschaz in Sachsen wurde gestern mit seinen 4 Kindern im Alter von 2 1/2 bis 9 Jahren tot im Bett aufgefunden. Die Gashähnen waren geöffnet, so daß der Tod durch Gasvergiftung eingetreten ist.

## Württemberg.

Stuttgart, 20. Okt. Der bisherige Kommandant des Truppenübungsplatzes Münsingen Generalmajor Frhr. v. Hügel, ist seinem Ansuchen gemäß von dieser Dienststellung enthoben worden. Zu seinem Nachfolger wurde Generalmajor z. D. v. Renner ernannt. — Der Hofkammerpräsident Staatsrat v. Scharpff ist seinem Ansuchen entsprechend von der Stelle eines Mitglieds der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins enthoben und die hierdurch in Erledigung gekommene Stelle dem

Oberregierungsrat a. D. Dr. Plaz, Direktor der Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart, übertragen worden.

Stuttgart, 23. Oktober. Zur Frage der Bierpreiserhöhung teilt das „N. Tagbl.“ auf Erfuchen mit, daß die Brauer sich in Sachen des Bieraufschlages nicht an die Gewerkschaften wandten, sondern daß die Gewerkschaften und die Sozialdemokratische Partei ein Schreiben an den Brauerverband richteten, worin sie den Verband um eine Unterredung in Sachen des Bieraufschlages baten.

Stuttgart, 21. Okt. In der Liederhalle fand heute eine vom sozialdemokratischen Verein einberufene Protestversammlung gegen die Erschießung Ferrers statt. Es waren über 3000 Personen versammelt. Schon lange vor Beginn der Versammlung waren Saal und Galerie so dicht gefüllt, daß die Polizei den Zutritt sperrte. Es wurde daraufhin eine zweite Versammlung in das Gewerkschaftshaus einberufen. Auch diese Versammlung war überaus zahlreich besucht. In der Liederhalle sprach Stadtverordneter Hoffmann-Berlin über „Die Schreckensherrschaft des Klerikalismus in Vergangenheit und Gegenwart.“ Im Gewerkschaftshaus sprach Landtagsabgeordneter Keil. In beiden Versammlungen wurde eine Resolution angenommen, die über den an Ferrer verübten Justizmord ihre Entrüstung ausdrückt.

Tübingen. Auszug aus der Spruchliste der Geschworenen für das 4. Quartal. In öffentl. Sitzung des Landgerichts wurden zur Dienstleistung durch das Los bestimmt: Ludwig Beyjung, Müller in Talheim; Friedrich Keppler, Sägewerksbesitzer in Calmbach; Christian Stengle, Mühlebesitzer in Niedernau; Karl Eugen Maier, Privatier in Wildbad; Johann Simon Mayer, Kronenwirt in Nagold; Christian Gottlob Holz, Schloßmüller in Poltringen; Georg Friedrich Blaid, Bauer und Schuhmacher in Albulach; Friedrich Dengler, Bauer in Gallingen; Adolf Schott, Fabrikdirektor in Nürtingen; Johann Schwaiger, Steinbruchbesitzer in Pflenzhausen; Karl Schaal sen., Fabrikant in Behingen; Friedr. Schönlen, Kaufmann und Stadtpfleger in Liebessell; Gotthilf Daas, Kaufmann in Urach; Karl Anoll, Bauer in Niederich; Eugen Bay, Fabrikant in Nürtingen; Otto Ottenbacher, Kaufmann in Unterboihingen; Adolf Sibling, Sägewerksbesitzer in Höfen. Als Ergänzungs geschworene wurden nachgezogen: Alfred Pfanz, Fabrikant in Rottenburg; Albert Zink, Fabrikant in Nürtingen; Fr. Wilh. Dummel, Kunstmaler in Neutlingen; Gottlieb Stengel alt, Schleimühlebesitzer in Gomaringen. — Tagesordnung für die Sitzungen des 4. Quartals. Montag den 25. Okt., vorm. 9 Uhr Strafsache gegen Joh. Jak. Weber, Sägerei von Dettingen O. A. Urach, wegen Totschlags; Dienstag den 26. Okt., vorm. 9 Uhr Strafsache gegen Andreas Ripp, Tagelöhner von Böhringen O. A. Sulz, zuletzt Inasse der Kreispsflegeanstalt Neutlingen, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode; nachm. 3 Uhr Strafsache gegen Adolf Keim, vormal. Eisenbahngelinde von Binnental, wegen schwerer Amtsunterschlagung; Mittwoch den 27. Okt., vorm. 9 Uhr Strafsache gegen Joh. Groß, gewes. Gemeindepfleger von Wurmlingen, wegen Untreue und Betrugs; nachm. 3 Uhr Strafsache gegen Jos. Hertorn, Schlossergeselle von Ergenzingen, wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde mit Betrug; Donnerstag den 28. Okt., vorm. 9 Uhr Strafsache gegen Jak. Christen, Dienstknecht von Nebringen, wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit; nachm. 3 Uhr Anklagesache gegen Wilhelm Wals, Müller von Stammheim, wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit.

Cannstatt, 22. Oktober. Dem Bankier Max Hartenstein wurde anlässlich der Einweihung des deutschen Instituts für ärztliche Mission in Tübingen vom Kaiser wegen seiner Verdienste um das Zu-



standekommen des Instituts der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Freudenstadt, 22. Okt. In einer gemeinschaftlichen Sitzung haben die bürgerlichen Kollegien mit 16 gegen 6 Stimmen beschlossen, das Lesezimmer zu Kanzleien für das Stadtbauamt umzubauen, das Kornhaus zum Lesezimmer zu verwenden und das Kornhaus in das Realschulgebäude zu verlegen. Der Kostenvoranschlag beträgt 4000 M.

Vom Oberland, 19. Okt. Zu einer förmlichen Plage für jeden Haushalt gestalten sich wie alljährlich zur Herbstzeit wiederum seit einer Reihe von Wochen die Umtriebe der Hausierer. Täglich brandschlagen sie in drei und vier und noch mehr Partien die Gehöfte und Ortschaften und sind nicht eher loszubringen, als bis sie ein Geschäft gemacht haben — zum Schaden nicht nur des Käufers, der meist gering und teuer bedient wird, sondern auch der anständigen Geschäftsleute, die hohe Steuern und Abgaben zu entrichten haben und auf die Bevölkerung der nächsten Umgebung angewiesen sind. Es wäre eine wirkliche Wohltat, wenn seitens der Behörden diesem Hausiererunwesen auf irgend eine Art gesteuert werden könnte.

#### Weinpreiszettel vom 21./22. Okt. Preise pro 8 Hektol.

Canstatt. (Stadt, Keller.) Die Weinlese wird Ende dieser Woche größtenteils beendet werden. Gewicht 68–80° nach Oechsle. Verkauf lebhaft zu 120, 125 und 130 M; vieles verkauft. — Untertürkheim. Unverkaufter Wein nur noch in kleinen Mengen zu haben. Preise bewegen sich zwischen 130 und 140 M; einiges auch verkauft zu 150, Riesling zu 160 M. — Fellbach. Bei der heutigen Verteilung der Gesellschaftsweine wurden folgende Preise erzielt: für 1a rot 173–186 M, 1b rot 154 M, 1c rot 151 M, für 1b weiß 194 M, 1c weiß 146 M. Sonst Käufe zu 115–120 M, Bergwein 150–160 M. Alles verkauft. — Rotenberg. Lese dauert noch die ganze Woche. Bei steigenden Preisen alles verkauft. — Fellbronn (Stadtkeller). Die Lese dauert an. Nun werden auch die späteren Sorten Weißriesling und Trollinger geerntet. Ein Preis für diese steht noch nicht fest. Für rotes Gewächs sonst wird bezahlt 130–135 M, für weißes Gewächs 103, 105, 110 M. Verkauf sehr lebhaft.

#### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg. (Eisenbahnfahre.) Der Personenzug 1181 Pforzheim ab 8.03, Wildbad an 9.09 abends, hält einschließlich vom Montag den 25. Okt. d. J. nun auch an dem Haltepunkt Neuenbürg Stadt um 8.39 abends zum Aus- und Einsteigen an.

Pforzheim, 22. Oktober. Beim Neubau der katholischen Kirche in dem benachbarten Dillweissenstein stürzte infolge Reißens der Kette eines zum Aufziehen von Backsteinen benutzten Kastens dem 19 Jahre alten Tagelöhner Maximilian Cecarello, ein Italiener, direkt auf den Kopf und verletzte ihn lebensgefährlich. Er wurde für tot ins Krankenhaus gebracht.

Falsche Dreimarckstücke sind in letzter Zeit in verschiedenen Gegenden in den Verkehr gebracht worden. Die Falschstücke tragen das Bildnis des Königs Wilhelm II. von Württemberg, das Münzzeichen F und die Jahreszahl 1909. Die Prägung ist so schlecht, daß die Unetheit bei einiger Aufmerksamkeit sofort erkannt werden muß.

Neuenbürg, 23. Okt. Auf dem heutigen Schweinemarkt, welchem 30 Stück Milchschweine zugeführt waren, kostete das Paar 20 bis 32 M.

#### Letzte Nachrichten u. Telegramme.

Karlsruhe, 22. Okt. Nach definitiver Feststellung wurden bei den Wahlen zur badischen Zweiten Kammer nicht 21, sondern 23 Anhänger des Zentrums gewählt. Die Zahl der Stichwahlen beträgt daher nur 35.

Dresden, 22. Okt. Die Konservativen stimmen in den Stichwahlen für die Nationalliberalen und erwarten Gegendienst. Ob die Konservativen auch für die Freisinnigen stimmen werden, ist selbst dort fraglich, wo diese mit Sozialdemokraten zur Wahl stehen.

Frankfurt a. M., 22. Okt. Der Hofzug des Zaren traf heute nachmittag 3 1/2 Uhr von Bebra hier ein. Er passierte den Bahnhof Sachsenhausen und hielt zwecks Maschinenwechsel einige Minuten in Bornheim. Der Kaiser von Rußland wurde vom Großherzog von Hessen und dem Prinzen Heinrich von Preußen, die ihn hier begrüßten, eine Strecke weit begleitet.

Strasbourg i. E., 22. Okt. Der russische Hofzug trat infolge eines Defektes, den der Gepäckwagen bei Lauterburg erlitten hatte, mit einiger Verspätung um 7.28 Uhr abends auf dem hiesigen Hauptbahnhof, der vollständig abgesperrt war, ein. Vom Zaren und seinem Gefolge war niemand zu sehen. Die Weiterfahrt erfolgte um 7.38 Uhr.

Mailand, 22. Okt. Die Ankunft des Zaren in Racconigi erfolgt am Samstag nachmittag 2 1/2 Uhr. Die Maßregeln für die Absperrung der Straßen sind sehr streng. Das Publikum wird nur auf einem Plage des Städtchens gegen Einlaßkarten zugelassen. Für die Vertreter der Presse ist die Terrasse eines Restaurants reserviert, die sie nicht verlassen dürfen.

Rom, 22. Okt. Der Bürgermeister von Rom, Nathan, hat sich nach Racconigi begeben. Da der Besuch des Kaisers Nikolaus nicht in Rom stattfindet, hat der König den Wunsch geäußert, in diesen Tagen den Bürgermeister von Rom in seiner Nähe zu haben.

#### Reklameteil.

**Wilh. Wackenhut, Neuenbürg**

Tuchhandlung :: Herrenschneiderei

Grosses Lager in Herrenstoffen.

Gute und chike Verarbeitung :: Reelle Bedienung.

Heute zweites Blatt.

### Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

## Die Herbstkontroll-Versammlungen

im Jahre 1909 finden im Kontrollbezirk Neuenbürg wie folgt statt:

1. Kontrollplatz **Herrenalb** am 3. November, 1.30 Uhr nachmittags beim Rathaus für die Gemeinden:

Bernbach, Döbel, Herrenalb, Loffenau, Neusatz, Rotensol.

2. Kontrollplatz **Wildbad** am 4. November, 10 Uhr vormittags in der Turnhalle für die Gemeinden:

Calmbach, Wildbad.

3. Kontrollplatz **Schömberg** am 4. November, 3.15 Uhr nachmittags beim Rathaus für die Gemeinden:

Beinberg, Bieselsberg, Grunbach, Igelsloch, Kapfenhardt, Langenbrand, Malsenbach, Oberlengenhardt, Calmbach, Schömberg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt.

4. Kontrollplatz **Neuenbürg** am 5. November, 8 Uhr vormittags auf dem Plage bei der Turnhalle für die Gemeinden:

Birkenfeld, Gräfenhausen, Neuenbürg, Oberniebelsbach, Unterniebelsbach.

5. Kontrollplatz **Neuenbürg** am 5. November, 10 Uhr vormittags auf dem Plage bei der Turnhalle für die Gemeinden:

Conweiler, Dennach, Feldrennach, Höfen, Ottenhausen, Schwann, Waldrennach, Engelsbrand, Arnbach.

Die Mannschaften aus der Gemeinde **Enzklösterle** haben zur Kontrollversammlung in **Simmersfeld** O./M. Nagold am 5. November, 8 Uhr vormittags im Rathhaussaal zu erscheinen.

Zu den Kontrollversammlungen haben zu erscheinen:

1. Die Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve.

2. Sämtliche Reservisten (einschl. der zeitig feld- und garnisondienstfähig und die als zeitig oder dauernd nur garnisondienstfähig bezeichneten Mannschaften der Reserve.)

Die als zeitig anerkannten Invaliden, Rentempfänger und dauernd Halbinvaliden der Reserve.

4. Die zur Verfügung der Truppenteile und der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

5. Diejenigen Mannschaften, welche der Jahresklasse 1897 angehören und in der Zeit vom 1. April bis 30. September ins stehende Heer eingetreten sind und von der diesjährigen Frühjahrskontrollversammlung befreit waren. Militärpässe nebst den darin befindlichen Kriegsbeordnungen bezw. Passnotizen sowie Führungszeugnisse sind mit zur Stelle zu bringen.

Stöße, Schirme, Zigarren usw. sind vor Beginn der Kontrollversammlung abzulegen.

Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Unentschuldigtes Fehlen, sowie verspätetes Erscheinen wird mit Arrest bestraft.

Anzug der Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve:

Ueberrock oder Waffentrock und Mütze.

Calw, den 19. Oktober 1909.

#### Königliches Bezirkskommando.

Vorstehendes ist in den Gemeinden durch die Ortsbehörden wiederholt auf ortsübliche Weise kostenlos bekannt zu geben.

Neuenbürg, den 20. Okt. 1909.

K. Oberamt.  
Hornung.

#### K. Amtsgericht Neuenbürg.

### In dem Konkursverfahren

über das Vermögen des **Martin Schinger**, Musikers und Zigarrenverkäufers in Wildbad, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

**Montag den 15. Novbr. 1909, nachmittags 1/2 5 Uhr** vor dem K. Amtsgericht hier bestimmt.

Den 22. Oktober 1909.

Amtsgerichtsekretär Trißler.

#### Wildbad.

### Im Konkursverfahren

über das Vermögen des **Martin Schinger**, Musikers und Zigarrenverkäufers hier, betragen die Konkursforderungen mit Vorrecht 148 M 32 S, ohne Vorrecht 4102 M 27 S. Der verfügbare Massenbestand beträgt 402 M 17 S, wovon die Kosten noch abgehen.

Den 22. Oktober 1909.

Konkursverwalter  
Bezirksnotar Oberdorfer.

### Landwirtschaftl. Bezirks-Verein

#### Neuenbürg.

Die Vereinsmitglieder, welche **Kunstdünger, Kainit** und **Thomasphosphatmehl** durch den Verein beziehen wollen, ersuche ich, ihre Bestellungen **bis spätestens 1. Novbr. ds. J.** bei Hrn. Oberamtsärzt **Höpple** einzureichen.

Den 20. Oktober 1909.

Vereinsvorstand  
Oberamtmann Hornung.

#### Forstamt Wildbad.

### Schotter-Afford.

Am Donnerstag, 28. Okt. 1909, vormittags 9 Uhr

werden im Gaißhaus zum „grünen Hof“ in Wildbad ca. 265 cbm harte Sandsteine zum Brechen, Beiführen, Sehen und Schlagen und ferner das Beiführen von 155 cbm geschlagenen Kalksteinen auf verschiedene Waldwege im öffentl. Abstreich vergeben.

#### K. Forstamt Calmbach.

### Weg-Sperre.

Der untere Teil des **Sigbankwegs** und **Sägbergwegs** im Distrikt **Giberg** bleiben wegen Holzfällung in Abtheilung Steinbruch und Sägberg vom 25. ds. Mts. ab bis auf Weiteres

gesperrt.

### Dickrüben

hat zu verkaufen ca. 300 Zentner, pro Ztr. 75 S.

Joh. Gg. Eberle, Landwirt, Brödingen, Ertingerstr. 23.

Bähler's gejeht. geschähtes Heilmittel Nr. 17 546.

### Wer keine Heilung findet

gegen Wicht, Reizen, Gliederweh u. Gelenkrheumatismus, dem gebe ich unentgeltlich Auskunft, wie er in einigen Tagen von seiner Qual befreit wird, kein Rückfall.

Alle Einnehmungen schaden dem Herz und sind nutzlos.  
J. Bähler, Werkführer, Urach in Württemberg.



Neuenbürg.  
**Bekanntmachung.**

**Der Personenzug 1181 Pforzheim—Wildbad**  
hält vom Montag den 25. Oktober an am Haltepunkt  
**Neuenbürg—Stadt** um 8.39 Uhr abends zum Ein- und  
Aussteigen.

Den 23. Oktober 1909. **Stadtschultheißenamt.**  
Stirn.

Calmbach.  
**Bekanntmachung,**

**betr. die Meldepflicht neu anziehender und die  
Wohnung wechselnder Personen, eintretender Dienst-  
boten, Arbeiter, Gehilfen usw.**

Die Einwohnerschaft wird auf nachstehende Vorschriften  
hingewiesen:

1. **Neuanziehende Personen**, welche das 16. Lebens-  
jahr zurückgelegt haben, sind verpflichtet, sich bei der Polizei-  
behörde hier binnen **6 Tagen** von dem Tage ihres Anzugs an  
unter Vorlegung einer Abmeldebescheinigung der Polizeibehörde  
ihres bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorts **anzumelden**.

2. **Von hier wegziehende Personen** sind verpflichtet,  
sich vor ihrem Wegzug bei der Polizeibehörde hier unter Angabe  
des neuen Wohn- oder Aufenthaltsorts **abzumelden**.

**Arbeitgeber, Lehrherren und Dienstherrschaften**  
sind gehalten, den Ein- und Austritt von Arbeitern, Lehrlingen,  
Gewerbegehilfen oder Dienstboten der Ortspolizeibehörde anzu-  
zeigen, und zwar hat die Anzeige von der Kranken- und In-  
validenversicherungspflicht unterliegenden Personen innerhalb der  
für die Anmeldung zur Kranken- bzw. Invalidenversicherung  
vorgeschriebenen Frist, in allen übrigen Fällen innerhalb  
**6 Tagen** nach dem Beginn der Beschäftigung zu erfolgen.

Die **Verpflichtung zur Meldung bei der Polizei-  
behörde** besteht neben der Pflicht zur Meldung für  
die Zwecke der Kranken- und Invalidenversicherung.

4. **Personen und Anstalten**, welche Wohnungen, Ge-  
schäftslokale, Wohnelassen oder Schlafstellen **vermieten**,  
Schüler und Kostkinder bei sich aufnehmen, sind verpflichtet, den  
Ein- und Auszug der auf Grund des Miet- oder Kostvertrags  
aufgenommenen Personen binnen **6 Tagen** der Polizeibehörde  
hier anzuzeigen.

In gleicher Weise haben auch die Hauseigentümer die  
ihre eigene Person betreffenden Wechsel der Wohnungen und  
der Geschäftslokale zur Anzeige zu bringen.

Die Unterlassung oder Verspätung der gesetzlich vor-  
geschriebenen Anzeigen ist strafbar und wird infolge eingetretener  
Unregelmäßigkeiten künftighin auf die Einhaltung vorstehender  
Vorschriften strengstens gesehen.

Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem  
Rathaus unentgeltlich zu haben.

Den 21. Oktober 1909. **Schultheißenamt.**  
Hoernle.

**Loßnau.**  
Die Lieferung und das Legen  
**einer gußeisernen Wasserleitung**

zum hiesigen Pfarrbrunnen (Vorschlagssumme 578 M. 50 Pf.)  
werden im Wege des schriftlichen Angebots vergeben.

Vorschlag und Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem  
Rathaus auf. Angebote sind verschlossen, mit entsprechender  
Aufschrift versehen

bis spätestens Dienstag, 26. ds. Mts., nachmittags 5 Uhr  
beim Schultheißenamt hier einzureichen.

Den 21. Oktober 1909. **Gemeinderat.**

Neuenbürg.  
Ende dieser Woche trifft  
ein Waggon

la. neuer roter  
**Redartäler**

(Geffigheimer)

ein und empfehle solchen à 48 M.  
pro hl.

Anfang nächster Woche erhalte  
eine größere Sendung aus  
dem

**Zabergäu,**

welchen zu 38 M. pro hl a b  
Wagen erlassen kann.

**Emil Meisel.**

**Phil. Bosch, Wildbad,**  
Telephon 32,

empfehle in großem Sortiment:

**End- und Buckskin,**

**Damenkleiderstoffe,**

**Aussteuer-Artikel,**

Nebernahme kompletter

**Ausstattungen,**

**Linoleum, Teppiche,**

**Läuferstoffe, Gardinen,**

**Herren- u. Damenwäsche,**

**Trikotagen, Strumpfwaren,**

**Fertige Arbeitskleider,**

**Jagdwesten, Ledersjoppen**

**Belserinen.**

Billige Preise. Reelle Bedienung

**Siefert's Hausstrunk**

ist und bleibt  
der beste und  
billigste

**Volks-  
strunk**

Neberall ein-  
geführt. Boller  
Erfolg für Obst-  
moß und Reb-  
wein. Gesund  
und bekömmlich. Viele An-  
erkennungen. Einfachste Berei-  
tung. Weinloß für 100 Liter  
mit la. Weinstöcken nur Mark  
4.—, mit Malagatrauben Mark  
5.— (ohne Zucker) franco Nach-  
nahme mit Anweisung. la. Wein-  
zucker auf Verlangen zum billig-  
sten Preise.

Zell-Harmerbach. Wein-  
substanzenfabrik

**Wilh. Siefert,**  
Zell a. H. (Baden).

Kurbaalnenbau in Wildbad.

**Vergebung von Bauarbeiten.**

Für den Kurbaalnenbau in Wildbad wird die  
**Entwässerungsanlage**

zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen täglich  
von 10—12 Uhr bei dem Baubüro für den Kurbaalnenbau,  
Schwimmbadgebäude, zur Einsichtnahme auf.

Die Angebote sind, ausgedrückt in Prozenten des Ueber-  
schlags, längstens bis

**Mittwoch, 27. Okt. 1909, nachmittags 4 Uhr**  
verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei oben-  
genanntem Büro einzureichen, wo zur genannten Zeit die  
Eröffnung der Angebote stattfindet, welcher die Bewerber bei-  
wohnen können.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wildbad, den 22. Oktober 1909.

**K. Bauleitung.**

**DIXIN**  
im Gebrauch billigstes Waschmittel,  
erleichtert die Arbeit und giebt blendend  
weiße Wäsche. Paket 25 Pfg.  
Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

Wer sich selbst rasiert — Viel Geld profitiert!

Achtung!

**1,000,000**



junger Leute u.  
Männer gibt es,  
die sich gerne  
selbst rasieren  
mühten, um

jeder Gefahr wegen Ansteckung von Hautkrankheiten aus dem  
Wege zu gehen. — Wir haben uns deshalb entschlossen, um das  
Selbstrasieren allgemein zu machen, in den nächsten 3 Monaten  
mehrere 1000 Sicherheitsrasiermesser „Robit“ zu dem er-  
kannlich billigen Restampreise von nur 2 M. per Stück in  
teurem Etui mit Golddruck an Jedermann abzugeben. Bei Voraus-  
sendung des Betrages sind 20 Pf. für Porto mitzusenden, Rücknahme  
kostet 20 Pf. mehr. Das Messer ist mit Schutzvorrichtung versehen,  
die ein Schnellen unmöglich macht, wir garantieren für 5 Jahre  
Schnelligkeit und nehmen jedes Messer, das nicht gefällt, nach 30  
Tagen retour. — Vollständige Rasiergarnitur Nr. 2, echt Elfen-  
bein poliert, mit Sicherheits-Rasiermesser, Pinsel, Kopf, Seife und  
Streichriemen, pro Stück 5.75 M., Porto extra.

Hauptkatalog mit ca. 4000 Gegenständen über Solinger Stahlwaren,  
Haus- und Küchengeräte, Gold-, Silber- u. Lederwaren, Uhren, Pfeifen,  
Musikwerken, Spielwaren etc. gratis und franco an Jedermann.

**Marcus & Hammesfahr, Stahlwaren-Fabrik, Wald-Solingen**

Größte Neuheit! Elektra-Feuerzeug als Ersatz für  
die teuren Zündhölzer 1 K. 3 St. 2.80 M., für Porto 20 Pf.

**KINDERWAGEN**



Sport-  
wagen  
Leiterwagen,  
Fessel,  
Blumentische  
in Rohr und Naturrinden,  
sowie alle Sorten Korbwaren  
in großer Auswahl empfiehlt billigt

**Chr. Semmelrath, Pforzheim.**

Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3.

Reparaturen in Kinderwagen etc. werden solid und  
billig ausgeführt.

**Fr. Seuser, Herrenalb**

empfehle

**Tisch-, Küchen-, Bade- und Bett-**

**Wäsche**

für Ausstattungen, Hotels, und Restaurants zu  
Fabrikpreisen. Rameneinwebungen kostenfrei. Demusterte  
Offerte gerne zu Diensten.

**Machen Sie jetzt aber endlich**

den Versuch mit Kathreiners Malzkaffee!  
Es liegt das zwar in unserem Interesse  
— gewiß! — mehr aber noch in Ihrem  
Interesse, denn Kathreiners Malzkaffee ist  
aromatisch und billig, dabei aber völlig  
unschädlich!



### Zuschneide-Nähkurse

der Damen- u. Kindergarderobe, Wäsche u. Konfektion  
 — auch Reform — nach der leichtsächlichsten, praktischsten Lehrmethode, schnell und sicher, unter Garantie. — Eintritt jederzeit. — Tages- und Abendkurse. — Prospekte gratis. — Beste Referenzen zu Diensten. — Gutpassende Muster werden billig angefertigt.  
**Marie Boos, akademisch geprüfte Lehrerin.**  
 Privat-Frauen-Arbeit-Zuschneideschule u. seine Damenschneidererei.  
 Pforzheim, Bahnhofstrasse Nr. 3.

## Es half sofort!

Dies bestätigen über 1000 Anerkennungen Kranker, die Limosan-Tabletten bei Gicht, Rheumatismus und anderen Harnsäure-Leiden erprobten. Eine Probe unseres Mittels, nebst ausführlich aufklärender Broschüre u. Anerkennungen senden wir **kostenlos** an alle Leidenden, die uns per Postkarte ihre Adresse mitteilen.  
 Chem. Laboratorium Limosan, Postf. 2131, Limbach-Sa.  
 Probieren Sie, bitte.



**MAGGI**  
 Bouillon-Würfel 5  
 Es gibt nichts Besseres! Angelegenlichst empfohlen von  
**Wilhelm Gaiser.**

### Sparsame Frauen stricken nur Sternwolle!

Drangestern } feinste  
 Blaustern } bester  
 Rotstern } beste  
 Violettstern } Konsum  
 Grünstern }  
 Braunstern }  
 mit sehr viel angenehmen Eigenschaften für Norddeutschen Wollwäckerel und Kammgarnspinnerei in Wahrenfeld.  
 In haben in den meisten Geschäften; wo nicht erhältlich, weist die Fabrik Direktion u. Handlungen nach.

## Dada

v. Bergmann & Cie., Radebeul  
 ist das beste Haarwasser, verhindert **Saaraussfall**, beseitigt **Kopfschuppen**, stärkt die Kopfserven, erzeugt einen kräftigen **Haarwuchs** und erhält dem Haar die ursprüngliche Farbe. à Fl. 1/4 und 2/6 bei **Karl Wahler.**

## 5500

not. begl. Zeugnisse v. Ärzten und Privaten beweisen, daß  
**Kaisers**  
 Brust-Caramellen  
 mit den drei Tannen

## Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Heiserhusten am besten beseitigen.  
 Paket 25 f., Dose 50 f.  
**Kaiser's Brust-Extract**  
 Flasche 90 f.  
 Dieses reinigendes Malz-Extrakt.  
 Passt für Anged. wisse zurück.  
 Weides zu haben bei: **Wilh. Stief** in Neuenbürg, **Frs. Andras jr.**, Filiale v. Am. Heinen in Neuenbürg, **W. Hauser**, Wildbaderstr. 219 in Neuenbürg, **Wilh. König** in Herrenalb.

Hermann Ketter & Co., Sigmaringen  
 Von allen zur Hauszubereitung angebotenen Mitteln liefert  
**Etters Fruchtstark**  
 Marke „Schäbeler“  
 das grünliche und beste Getränk, das durch seine Reinheit übertrifft wird. **Unser Fruchtstark ist rein.**  
**Naturgewinn**  
 und wird nur aus überreifen Obstarten, Zucker und eingedicktem Apfelsaft hergestellt, nach letzterem dem Getränk den erfrischenden Geschmack des Apfelweines verleiht. 10 ltr. Inhalt à 95 Pf. ohne Zugabe von Zucker aus mit Wasser vermischt, geben 150 ltr. Hauswein.  
**Apfelnarwin**  
 Vortrefflich zur Bereitung von **Quinalbarmwein**  
 10 ltr. Inhalt à 1.10  
**Bestaufschriften:**  
 Neuenbürg: W. Luftnauer und Franz Andras; Feldrennau: L. Böhlinger; Gerusbach: Aug. Lang und Olgadrogerie; Herrenalb: Wilh. König; Pforzheim: Aug. Köster, Luftnauerstr. 1; Mettler u. Wengenbach, Konjunkturgeschäft u. C. B. Dollinger, Schloß 4; Wirtensfeld: K. Lötterle; Calmbach: Friz Bucher; Gräfenhausen: W. Königler; Wm.; Hßen: Albert Stegmaier; Ottenhausen: W. Roth Wm.; Schwann: Aug. Willig zur „Sonne“; Wildbad: L. Kappelmann; Loffenau: S. Reilmann; Weiler: Wb. Waier.



### Radfahrer-Verein Neuenbürg.

Sonntag den 24. Oktober, **General-Versammlung** im Lokal, beginn 3 Uhr.  
 Zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.  
 Herrenalb.  
 Eine 36 Wochen trüchtige, gute  
**Fahrerub**  
 steht dem Verkauf aus  
**L. Waidner**  
 3. „Sch. Aussicht“.

### Alle im Jahre 1859

geborenen Männlein und Frauen von Hßen, Calmbach und Umgebung sind auf Sonntag den 24. Okt., von 3 Uhr ab in den Gasthof zum „Ochsen“ in Hßen zum **50. Diegenfeste** freundl. eingeladen.  
 NB. Wer kan dort ebes han.  
**G.**

### Landleute und Arbeiter

jeden Berufs kaufen ihre **Schuhwaren** in kräftiger, wie auch in leichter Ausführung am besten und billigsten nur bei  
**Ferd. Schäfer**  
 Gde Marktpl. u. Schloß 1 Pforzheim.

### Milch-Lieferung vom 1. November ab.

Täglich 70—80 Liter **Milch**  
 franko Bahnhof Pforzheim.  
 Offerte mit Preisangabe an **G. Friederich**, Konditorstr., Pforzheim, Blumenstr.

Ziehung garantiert 27. Oktober 1909  
**Geld-Lotterie**  
 zu Gunsten des Kirchenbaufonds Oetishelm O.-A. Maulbronn.  
 1369 Geldgewinne mit Mark  
**40000**  
 Hauptgewinn:  
**15000**  
**5000**  
**2000**  
 Lose à 1 Mark, 15 Lose 12 Mk., Porto u. Liste 25 Pf. extra empfiehlt **Eberhard Fetzer**, Stuttgart, Kandelstrasse 20, Königstrasse 13.  
 In Neuenbürg zu haben bei: **C. Meeh**, Buchdruckerei; in Herrenalb bei: **August Walther.**

### Neuenbürg. Elektrisches Kochen und Heizen

bedeutend verbilligt. Die neuesten Kochapparate, sowie auch Bügel-eisen mit austauschbaren Heizpatronen sind bei mir eingetroffen. Die Preise sind sehr niedrig.  
 Um Besichtigung bittet  
**E. Braunwart.**

### Arnbach. Eine Kälberkuh

mit dem zweiten Kalb (Gelbschick), gut gewöhnt, steht dem Verkauf aus  
**Ludwig Dieck**, Schr.

### Beteiligung!

Ich suche mich mit größerem Kapital an gut gehendem Fabrik- oder Handels-Geschäft still oder aktiv zu beteiligen.  
 Ausführliche Offerte unter „Kapitalist“ hauptpostlagernd Frankfurt a./M. erbeten.

### Nährkalf

zur Aufzucht von Jungvieh und Gefundhaltung für Schweine, Rindvieh, Pferde, Ziegen und Geflügel etc. unentbehrlich. Tägl. Aufwand ca. 1 f per Stück Vieh. 1 Pfd. 25 f, 1/4 Ztr. M 5.50.  
 Fabrikat der Sächs. Viehnährmittel-Fabrik Dresden.  
 Niederlage bei **Hud. Müller**, Bäcker, Neuenbürg.

### Kaiser-Parade 1909.

Von der wasserdichten Bedachung der Tribüne, welche aus sehr hartem, neuem, imprägniertem Segeltuch besteht, ist noch ein Teil verfügbar und wird zu wasserdichten **Wagendecken** verarbeitet, zum Preis von M. 1.80 pro qm geg. Nachn. abgegeben. (Regulärer Preis M. 3.—)  
**Felle- u. Deckenfabrik Ferd. W. Gehring jun., Stuttgart 23.**  
 Ca. 5—600 Ztr.

### Dickrüben (Angersfen)

hat zu verkaufen  
**Wilh. Buch**, Brödingen-Pforzheim, b. d. neuen Brücke.

### Keine hohen Weinpreise

hat zu zahlen, wer **Zapf's Haustrunk** trinkt.  
 Voller Ersatz für Obst- und Rebwein.  
 Einfache Herstellung.  
 1 Pak. f. 100 ltr. Weinbeeren 4 M. 1 „ f. 100 ltr. Malagastraub. 3 „  
 Prospekt u. Anweisung grat.  
 l. Zeller Weinsubstanzenfabrik  
**A. ZAPF**  
 Zell-Harmersbach, Baden.

### Am Montag werden Birnen

zu M. 3.50 auf Bahnhof Neuenbürg ausgeladen.  
 Neuenbürg.  
 Ein auf der Straße beim Bahnhof gefundenes **Reb-messer** kann abgeholt werden im Laden der Exped. ds. Bl.

### 2 Logis

mit je 4 Zimmern und reichlichem Zubehör hat zu vermieten  
**Adolf Lustnauer.**  
 Neuenbürg.  
**Tüchtige Tagelöhner**  
 werden eingestellt  
 Neuban Wildbaderstr.  
**Schneider & Weber.**

### Gesucht

wird für Küche und Haushalt ein evang., fleißiges **Mädchen**. Kochen nicht unbedingt nötig. (3 Erwachsene, ein 6jähr. Kind).  
 Anträge an  
 Kaufmann **G. Aberle, sen.**, Wildbad, Hauptstraße 133.

### Verloren

ging am Mittwoch zwischen Wirtensfeld und Wildbad eine **rote Wagendecke** mit dem Namen **Friz Klotz** gezeichnet. Um gest. Abgabe bittet **Fr. Klotz**, Wildbad.

### Gesucht sofort:

Täglich 20—40 Liter **Milch.**  
 Offerte unter Nr. 203 an die Exped. ds. Blattes.

### PATENTE

im In- und Ausland unter Mitwirkung erstklass. Patentanwälte durch die Patentbüros:  
**Zivilingenieure P. Koch**, Villingen, Telefon 159.  
**H. Haller**, Pforzheim, Kienlestrasse 3. :: Tel. 1468.

### Postkarten-Album

in schöner Auswahl zu haben bei **C. Meeh.**  
**Gottesdienste in Neuenbürg**  
 am 20. Sonntag nach Trinitatis den 24. Oktober, Predigt 10 Uhr (Matth. 22, 2—14; Lied Nr. 248);  
 Desan 11/1. Christenlehre nachmittags 1 1/2 Uhr für die Töchter; Stadtvicar **Stübler.**  
**Donnerstag** den 28. Okt., Feiertag der Ap. Simon u. Judas mit Gottesdienst vorm. 10 Uhr.

